

# Informationen zum Morningstar ESG-Factsheet

In unserem Fondsanalyse-Werkzeug finden Sie unter dem Reiter „Dokumente“ das ESG-Factsheet mit dem Nachhaltigkeitsbericht des jeweiligen Fonds.

Die im ESG-Factsheet verwendeten Begriffe und Symbole werden hier erklärt:

**1 ISIN**  
Abkürzung für International Security Identification Number. Die ISIN dient der eindeutigen internationalen Identifikation von Wertpapieren.

**2 Morningstar Kategorie**  
Morningstar fasst die Fonds mit ähnlichen Anlagestrategien und Wertpapieren in Kategorien zusammen. Es gibt rund 350 verschiedene Morningstar Kategorien. So werden z.B. deutsche Aktienfonds in der Kategorie „Aktien Deutschland“ zusammengefasst und verglichen.

**3 Anlagestrategie**  
Beschreibt die Anlagepolitik des Fonds.

**4 Nachhaltigkeitsprofil**  
**Fondstyp SFDR**  
Angabe, ob das Finanzprodukt gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) ökologische oder soziale Merkmale fördert (Artikel 8), ein nachhaltiges Anlageziel hat (Artikel 9) oder ob es in keine der beiden Kategorien einordenbar ist (not stated).

**SFDR-Offenlegungsquelle**  
Ist immer der Verkaufsprospekt des Fonds.

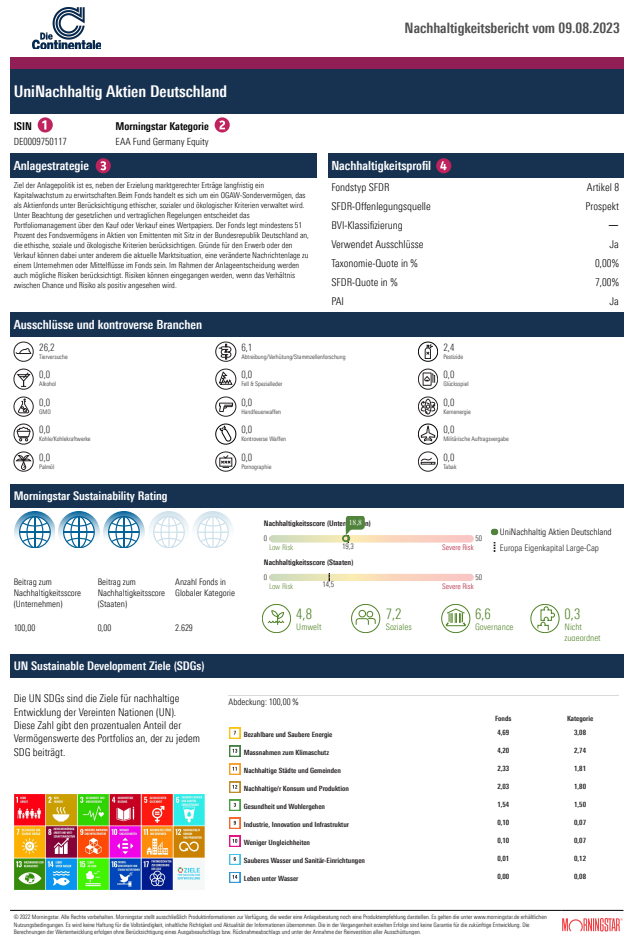
**BVI-Klassifizierung**  
Diese Klassifizierung gibt einen Hinweis darauf, ob der Fonds die wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen in seiner Anlage berücksichtigt, gemäß den Vorgaben des Bundesverbandes Investment und Asset Management e.V. (kurz BVI).

**Verwendet Ausschlüsse**  
Ein Hinweis, ob dieser Fonds ein negatives Screening verwendet.

**Taxonomie-Quote in %**  
Der Prozentsatz des Fondsportfolios, der als nachhaltige Anlage gemäß der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet ist. Die Taxonomie-Verordnung schafft ein gemeinsames europäisches Klassifizierungssystem für die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlicher Aktivitäten. Die Taxonomie-Verordnung definiert 6 Umweltziele. Eine wirtschaftliche Aktivität gilt als nachhaltig, wenn sie zu mindestens 2 dieser Ziele beiträgt, ohne die anderen Ziele erheblich zu beeinträchtigen.

**SFDR-Quote in %**  
Der Prozentsatz des Fondsportfolios, der als nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR gilt.

**PAI**  
Die Abkürzung PAI steht für Principal Adverse Impact. Damit ist die Darstellung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemeint. Es geht um die Frage, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf die Umwelt, Sozialbelange oder die Menschenrechte auswirken können. Beim Kauf einer Immobilie wäre beispielsweise festzuhalten, inwieweit eine mit fossilen Brennstoffen betriebene Heizanlage dem Klima schadet.



# Informationen zum Morningstar ESG-Factsheet

## 5 Ausschlüsse und kontroverse Branchen

Investitionen eines Fonds in bestimmte, kontroverse Branchen. Der Prozentsatz zeigt, ob und mit welchem Anteil ein Fonds in der jeweiligen Branche investiert ist. „0,0“ bedeutet, dass der Fonds in diesem Bereich nicht investiert ist (Ausschluss).

## 6 Morningstar Sustainability Rating

Das Morningstar Sustainability Rating wird auf Ebene der Morningstar Fonds-Kategorien vergeben.

- **5-Globen** für 10 % der Fonds mit den niedrigsten ESG-Risiken,
- **4-Globen** für 22,5 % der Fonds mit unterdurchschnittlichen ESG-Risiken,
- **3-Globen** für 35 % mit durchschnittlichen ESG-Risiken,
- **2-Globen** für 22,5 % der Fonds mit überdurchschnittlichen ESG-Risiken,
- **1-Globus** für 10 % der Fonds mit den höchsten ESG-Risiken.

## Nachhaltigkeitsscore (Unternehmen)

Auf einer Skala von 0 bis 100 werden die Unternehmens-ESG-Risiken des Fonds und der Vergleichskategorie dargestellt. Je geringer der Wert, desto geringer (und somit besser) das ESG-Risiko.

## Nachhaltigkeitsscore (Staaten)

Auf einer Skala von 0 bis 100 werden die Länder-ESG-Risiken des Fonds und der Vergleichskategorie dargestellt. Je geringer der Wert, desto geringer (und somit besser) das ESG-Risiko.

Kreisdiagramme Umwelt/Soziales/Governance/Nicht zugeordnet ESG-Aufschlüsselung (niedrigere Zahlen = geringeres Risiko)

## 7 UN Sustainable Development Ziele (SDGs)

Bei den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, kurz SDGs) handelt es sich um 17 Ziele, die 2015 von allen Mitgliedern der Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Die SDGs beinhalten gesellschaftliche Herausforderungen wie Bildung, Gesundheit, soziale Standards und Beschäftigungschancen sowie den Klimawandel und den Umweltschutz. Sie dienen als Rahmengerüst zur Förderung nachhaltigen Wohlstands und zum Schutz des Planeten für eine bessere und nachhaltige Zukunft.


## 8 Principal Adverse Impact – Umwelt-Merkmale

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist die Summe der Treibhausgasemissionen eines Unternehmens. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und eine effiziente Ressourcennutzung kann der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verringert werden. Ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 0 bedeutet, dass entweder keine Treibhausgasemissionen entstehen oder dass alle CO<sub>2</sub>-verursachenden Aktivitäten durch Umweltschutzmaßnahmen, die den CO<sub>2</sub>-Emissionen entgegenwirken, ausgeglichen werden, wie z. B. durch Aufforstungsmaßnahmen.

Generell gibt es drei wesentliche „Scopes“ bzw. Abgrenzungen für die Kategorisierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus eigenen oder vom Unternehmen kontrollierten Quellen wie Betriebsstandorten oder Geschäftsfahrzeugen


Nachrichtensbericht vom 09.08.2023

**UniNachhaltig Aktien Deutschland**

**ISIN**  
DE0009750117

**Morningstar Kategorie**  
EAA Fund Germany Equity

**Nachhaltigkeitsprofil**

Fondstyp SFDR	Artikel 8
SFDR-Offenlegungsquelle	Prospekt
BVI-Klassifizierung	—
Verwendete Ausschlüsse	Ja
Taxonomie-Quote in %	0,00%
SFDR-Quote in %	7,00%
PAI	Ja

**Anlagestrategie**

Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Beim Fonds handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen, das als Aktienfonds unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien verwaltet wird. Unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfolio-Management über den Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers. Der Fonds legt mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Aktien von Emittenten mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland an, die ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Gründe für den Erwerb oder den Verkauf können dabei unter anderem die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtlage zu einem Unternehmen oder Missfallnisse des Fonds sein. Im Rahmen der Anlageentscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

**Ausschlüsse und kontroverse Branchen 5**

26,2	Umwelt	0,1	Abwägung/Behandlung/Strahlenanreicherung	2,4	Zusätze
0,0	Alkohol	0,0	Fell & Spezialleder	0,0	Waffen
0,0	GAM	0,0	Handtaschen	0,0	Kernenergie
0,0	Kohlendioxid	0,0	Kernenergie	0,0	Kernkraft
0,0	Parfüm	0,0	Parfüm	0,0	Nikot


**Morningstar Sustainability Rating 6**

Nachhaltigkeitsscore (Unternehmen) 4,8  
 Nachhaltigkeitsscore (Staaten) 7,2  
 Umwelt 6,6  
 Soziales 0,3  
 Governance 0,3

**UN Sustainable Development Ziele (SDGs) 7**

Abdeckung: 100,00 %

Ziel	Fonds	Kategorie
7 Erneuerbare Energie	4,69	3,08
13 Klimawandel	4,20	2,74
11 Nachhaltige Städte und Gemeinden	2,33	1,81
9 Industrie, Innovation und Infrastruktur	2,83	1,80
5 Geschlecht und Gleichberechtigung	1,54	1,50
14 Ozeane, Meere und Unterwasserressourcen	0,10	0,07
12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster	0,10	0,07
17 Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung	0,01	0,12
6 Sauberes Wasser und Sanitäre Einrichtungen	0,00	0,08
15 Leben unter Wasser	0,00	0,08


Nachrichtensbericht vom 09.08.2023

**UniNachhaltig Aktien Deutschland**

**Principal Adverse Impact – Umwelt-Merkmale 8**

**CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**

**Kohlenstoffintensität**

# Informationen zum Morningstar ESG-Factsheet

- **Scope 2:** Indirekte Emissionen aus der Erzeugung der vom Unternehmen eingekauften oder genutzten Energie
- **Scope 3:** Alle anderen Emissionen, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten eines Unternehmens stehen, von diesem aber nicht direkt kontrolliert werden – zum Beispiel, weil sie bei Lieferanten oder durch die Nutzung der Produkte des Unternehmens entstehen

„Tonnen / €m“: Die Emissionen, für die das Fondsportfolio bzw. die Vergleichskategorie verantwortlich sind in Tonnen pro investierter Million €

„GWh / €m Umsatz“: Energie für die das Fondsportfolio bzw. die Vergleichskategorie verantwortlich sind in Gigawattstunden pro Million € Umsatz

## Kohlenstoffintensität

Ist die Kohlenstoff-Effizienz des Fondsportfolios, ermittelt durch die Messung der Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen pro € Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird.

## Biodiversität

Biodiversität umfasst die verschiedenen Lebensformen (Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien), die unterschiedlichen Lebensräume, in denen Arten leben (Ökosysteme wie der Wald oder Gewässer), sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten (z. B. Unterarten, Sorten und Rassen).

## 9 Principal Adverse Impact – Soziale Merkmale

### UN Global Compact- & OECD-Leitlinien

Der United Nations Global Compact ist ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und der UN geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Darin erklärt ein Unternehmen seinen Willen, sich darum zu bemühen, in Zukunft bestimmte soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Diese Grundsätze sind in zehn Prinzipien gefasst. Unternehmen, die den Global Compact unterschreiben, sollen z. B. Menschenrechte respektieren und alle Formen von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ausschließen.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sind ein Verhaltenskodex für weltweit verantwortliches Handeln von Unternehmen und stellen Empfehlungen von Regierungen an die Wirtschaft dar. Sie beschreiben, was von Unternehmen bei ihren weltweiten Aktivitäten im Umgang mit Gewerkschaften, im Umweltschutz, bei der Korruptionsbekämpfung oder der Wahrung von Verbraucherinteressen erwartet wird.

### Kontroverse Waffen

Unter kontroversen Waffen versteht man militärische Waffen, die entweder unverhältnismässig hohes Leid bei Kampfteilnehmern verursachen oder durch ihren Einsatz eine große Zahl unbeteiligter Opfer hervorrufen, insbesondere zivile Opfer wie z. B. chemische und biologische Waffen.

### Geschlechtsspezifisches Lohngefälle

Das geschlechtsspezifische Lohngefälle ist der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Frauen und Männern. Es basiert auf die direkt an die Beschäftigten gezahlten Gehälter vor Abzug von Einkommensteuer und Sozialversicherungsbeiträgen.

### Frauenquote im Vorstand

Diese Quote gibt an wieviel Prozent in der Geschäftsleitung weibliche Führungskräfte sind.

